

Nächstes Fahrzeug bereits in Wartestellung

Stadtrat Burgbernheim entscheidet über Ersatzbeschaffung für Fuhrpark

BURGBERNHEIM (cs) – Die Reparatur des zuletzt genutzten Geräts ist mit einigen Tausend Euro veranschlagt, die anschließende Nutzungsdauer dennoch mit einem Fragezeichen versehen. Vor diesem Hintergrund sprach sich der Stadtrat Burgbernheim einstimmig für den Kauf eines Streuautomaten aus, der als Aufsatz am Unimog des Bauhofs angebracht werden kann.

Die Kosten für das Vorführgerät liegen bei rund 21 000 Euro. Ob darüber hinaus ein Pflug den städtischen

Fuhrpark verstärken wird, soll nach einer dreimonatigen Testphase entschieden werden. Die Investition würde sich mit rund 18 000 Euro im Haushalt 2017 niederschlagen. Dass nicht nur der bislang genutzte Pflug mit seinem Baujahr 1985 in die Jahre gekommen ist, sondern auch beim Mulch- und Mähgerät die Frage im Raum steht, ob aufwendigere Reparaturen noch lohnen, darauf bereitete Bürgermeister Matthias Schwarz die Stadträte in der jüngsten Sitzung vor.

„Es gibt zu dem Gerät nichts mehr“, ist diesbezüglich nach Ein-

schätzung von Werner Staudinger voraussichtlich bereits im kommenden Jahr mit einer weiteren Investition zu rechnen. Die Anregung von Dietmar Leberecht, eine Auflistung der städtischen Fahrzeuge samt Baujahr und ungefährender Laufzeit zu erstellen, um bei der Haushalts-Aufstellung auf einen Blick notwendige Investitionen parat zu haben, stieß bei Staudinger nur bedingt auf Zustimmung, wann tatsächlich ein Fahrzeug ausfällt, ließe sich auch mit einer Zusammenstellung nicht vorhersagen.